

Anlage1 zur Niederschrift 13.03.2014 zum TOP 5.3

Antrag A0009/14 – Kinderfreundliche Homepage

hier: Ergänzung nach Ausführungen Juhi 13.03.2014

Für die Erarbeitung einer kinder- und jugendfreundlichen Homepage ist eine Mitwirkung verschiedener Fachkräfte und eine Einbindung von Kindern und Jugendlichen notwendig.

Folgendes hat die Verwaltung des Jugendamtes im Blick:

1. Analyse unter Einbeziehung der Arbeitsergebnisse des Jugendforums.
2. nach Brainstorming zu möglichen Arbeitsschritten, Inhalten, Methoden, Ressourcen etc. Diskussion und Abwägen von Lösungsvarianten (TN BOB, Kinderbeauftragte, Jugendamt und eine medienpädagogische Fachkraft aus dem Jugendbereich)
3. Erarbeitung einer Aufgabenstellung/Konzeption
4. Klärung der Bereitstellung finanzieller Mittel und Rahmenbedingungen
5. Initiierung eines Interessenbekundungsverfahrens zur Umsetzung einer geeigneten Projektidee durch freie Träger und unter Einbeziehung von Kindern und Jugendlichen.
6. Ggf. die Beauftragung einer Agentur für eine professionelle grafische Gestaltung der Homepage

Die Notwendigkeit der Einbeziehung von Kindern und Jugendlichen wird insbesondere vor dem Hintergrund gestalterischer und sprachlicher Aspekte gesehen (Interesse wird eher durch visuelle und auditive Elemente geweckt). Eine kinderfreundliche Homepage sollte für die Kinder und Jugendliche der LH MD eine dauerhafte Nutzung und langfristige Einbindung, u. a. in freizeitpädagogische oder schulische Projektarbeit ermöglichen. Die Pflege einer solchen Homepage ist ein wesentlicher Aspekt zur Sicherung von Nachhaltigkeit.

Schon mit der Stellungnahme wird deutlich, dass mit dem Antrag eine prozessuale Aufgabenstellung verbunden ist.